

## **Chorreise des Salzburger Volksliedsingkreises nach Norwegen vom 1. – 14.7.2010**

Nach Verstaung der Koffer und der Trachten konnten wir um 6:15 Uhr vom **Lainerhof in Salzburg** unsere gemeinsame Reise nach Norwegen antreten. 1. Übernachtung erfolgte in **Celle**, wo wir noch so rechtzeitig eintrafen, dass wir uns die historische Stadt ein wenig anschauen konnten.

Am nächsten Tag fuhren wir durch **Dänemark** bis **Skagen**. Wir besichtigten das idyllische Städtchen und den Punkt an dem Ost- und Nordsee zusammenkommen. Übernachtung in **Hirtshals** mit Abendessen und sehr gemütlichem Beisammensein.

Am 3.7. bei schönem Wetter *Überfahrt mit der Color Line von Dänemark nach Norwegen*, Anlegehafen **Kristiansand**.

Unter leichtem Regen genossen wir entlang der Küstenstraße die Fahrt nach **Bryne**, wo wir vom Vorstand der *Tanzgruppe Folkedanslag Sandnes* herzlichst begrüßt wurden und auf den Ablauf der nächsten 2 Tage vorbereitet wurden.

Das Wetter hat sich mittlerweile wieder gebessert und wir konnten uns danach das kleine Städtchen ansehen und in der nahegelegenen Pizzeria den Abend ausklingen lassen.

Der 4.7. war der *Tag des großen Konzertes*. Am Vormittag wurden wir von einigen Mitgliedern der Tanzgruppe und meinem Bruder (der in Sandnes lebt und bei der Sightseeingtour übersetzte) zur Besichtigung der umliegenden Gegend und **Stavanger** abgeholt. Es ging zu einem idyllisch gelegenen Leuchtturm, zu riesigen Tomatenplantagen (ganz Norwegen kann von dort mit eigenen Tomaten versorgt werden) in die Stadt Stavanger in der wir unter anderem den Dom, die alte Stadt und den Hafen besichtigten.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel und vorbereiten für das Konzert.

Im **Kloster Utstein**, welches direkt am Meer liegt, gab der Salzburger Volksliedsingkreis ein erfolgreiches *Konzert*, das von der **Tanzgruppe Folkedanslag Sandnes** umrahmt wurde. Zu diesem Anlass hatten wir zwei norwegische Volkslieder einstudiert, die sehr großen Anklang fanden. Danach wurden wir zu einer Feier mit Elchgeschmetzeltem und Beilagen und einem fulminanten Nachspeisenbuffet eingeladen. Mit einem einfachen Lied bei dem wir uns alle im Kreis die Hände hielten verabschiedeten wir uns von unseren Gastgeber.

Nach kurzer Nacht ging es am nächsten Tag mit dem Vorstand der Tanzgruppe auf den **Prejkestolen** (Predigtstuhl).

Alle mit Bergausrüstung ausgestattet fuhren wir zum Ausgangspunkt der Bergwanderung. Nach einem zum Teil schwierigen Aufstieg, der zeitweise von starkem Regen begleitet war, konnten wir, nachdem sich der Nebel gelichtet hatte, einen unwiederbringlichen Ausblick genießen. Von der in 645 m Höhe gelegenen Kanzel des Prejkestolen sahen wir auf den **Lysefjord** und die ihn umgebenden Berge.

Nach kurzer Stärkung stiegen wir – mit einigen Fotopausen – wieder ab. Trotz der Anstrengung des Tages war die doch 1 ½ stündige Heimfahrt im Bus und mit Fähre noch eine sehr lustige.

Am 6.7 fuhren wir weiter nach **Bergen**, wo wir in einem Hotel direkt in der Altstadt gelegen, nächtigten. Jetzt war ein bisschen Ruhe angesagt und das selbständige Erkunden der Stadt Bergen mit seinem Fischmarkt und anderem.

Am 7.7. machten wir mit einem Sightseeing-Bus eine Fahrt durch die Stadt Bergen, besichtigten die berühmten „**Bryggen**“ sowie die Innenstadt und fuhren dann nach **Troldhaugen** wo wir das Haus von Edvard Grieg, das Museum und den Konzertsaal (bei dem die Zuschauer einen Ausblick auf das Wasser haben). Nach Rückkehr machten wir uns alle auf Einkaufstour durch Bergen.

8.7. Nach einer Fahrt durch wunderschöne Landschaften fuhren wir über den 1450 m hohen **Dilsnibber** über kurvenreiche Straßen zum **Geirangerfjord**, wo wir im Hotel Geiranger übernachteten. Der Ausblick aus den Zimmern war direkt auf den Fjord. Nach dem Abendessen genossen wir den einzigartigen Ausblick und den Sonnenuntergang um ca. 23:30 Uhr.

9.7. Unsere Chronistin hat Geburtstag. Dies wurde natürlich mit einem Ständchen und einem Gläschen Sekt morgens vor dem Hotel gebührend gefeiert. Dann machten wir uns auf die Fahrt über die **Adlerstigen** zu den **Trollstigen**. Nach der Besichtigung der Trollstigen mit ihren 11 Spitzkehren ging es auf dieser Strasse zurück ins Tal. Einige von uns mit etwas gemischten Gefühlen.

Weiter ging es dann vorbei an Wasserfällen nach **Dombås**.

10.7. Heute geht es *über den Peer Gynt-Weg* nach **Lillehammer** wo wir in einem Hotel direkt neben der *Sprungschanze* nächtigen. Wir besuchten das Freilichtmuseum **Maihaugen**. In der Stabkirche gedachten wir mit einem Lied einer erst kürzlich verstorbenen Sängerin.

Um ca. 22:00 Uhr machten sich bei strahlendem Wetter einige von uns auf und bestiegen die Sprungschanze. Von dort hat man einen herrlichen Ausblick über Lillehammer und den **Mjósasee**.

11.7. Am Morgen geht es nach einem sehr guten Frühstück weiter nach **Oslo**. Wir checkten beim Hotel ein und hatten dann etwas Zeit uns auf die 5-stündige Sightseeingtour vorzubereiten. Bei dieser Tour wurden wir vom Hotel mit einem Bus abgeholt und fuhren in die Innenstadt von Oslo um die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Dann ging es mit dem Boot auf 2-stündige Fahrt durch den **Oslofjord** vorbei an den kleinen Inseln, den Badestränden zur Oper und weiter nach **Bygdøy**. Dort besichtigten wir das Kontiki-, Fram- und Wikingermuseum. Zurück zum Hotel beschlossen wir noch eine Fahrt nach **Heddal** zur größten Stabkirche Norwegens zu machen. Es war ein wunderschönes Erlebnis, da gerade bei unserer Ankunft die Sonne durch die Wolkendecke blitzte und uns so die Stabkirche in ihrer ganzen Pracht zeigte.

Am 12.7. ging es zum **Fährhafen**, mit dem Schiff „*Fantasy*“ der Color Line verließen wir Norwegen. Nach dem Bezug der Kajüten verbrachte jeder nach seinem Geschmack die Zeit auf dem Schiff, ob in der Disco, in der Bar mit Ausblick auf das Meer oder bei der Show.

Nach dem großartigen Frühstück auf dem Schiff kamen wir am 13.7. um 10:00 Uhr in **Kiel** an.

Weiterfahrt nach **Bamberg**. Von den Mitreisenden ist noch keine Müdigkeit bemerkbar, abends nach dem Einchecken im Hotel wurde eine Pizzeria in der Nähe unsicher gemacht.

14.7. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus zur Altstadt von Bamberg wo wir 4 Stunden zu deren Besichtigung Zeit hatten. Um 14:00 Uhr Abfahrt Richtung **Salzburg**. Zu unserer Freude einmal kein Stau auf Deutschlands Autobahnen so dass wir um 20:00 in Salzburg Lainerhof alle wohlbehalten wieder ankamen.

Bericht von Obfrau Renate Harant